

Protokoll

zur Sitzung der Wissenschaftlichen Kommission Wirtschaftsinformatik (WKWI) am 7. Oktober 2004, 14:00-16:30 Uhr

Ort: IFW / Univ. Hannover, Produktionstechnisches Zentrum der Univ. Hannover

Leitung: Professor Dr. Stefan Kirn (Univ. Hohenheim)

Protokoll: Professor Dr. Stefan Kirn (Univ. Hohenheim)

1. Begrüßung

Der Sprecher der WKWI begrüßt die Teilnehmer der WKWI-Sitzung und hier insbesondere als Gäste Herrn Kollegen Jarke, Präsident der Gesellschaft für Informatik und Fachkollegiat der DFG für Informatik, Herrn Kollegen Nastansky, Stellvertretender Vorsitzender des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, Herrn Kollegen Ballwieser, Fachkollegiat der DFG für Betriebswirtschaftslehre, und Herrn Schuster, Programmdirektor Wirtschaftswissenschaften bei der DFG.

2. Protokollführer

Das Protokoll führt Prof. Kirn.

3. Beschlussfassung zum Protokoll der WKWI-Sitzung vom 11. März 2004 in Dresden

Das Protokoll der WKWI-Sitzung vom 11.03.2004 wird einstimmig angenommen.

4. Berichte aus der WKWI

4.1 Mitgliederentwicklung

Zum 7. Oktober 2004 umfasst die WKWI 149 Mitglieder. Damit hat sich der Mitgliederbestand im Lauf der letzten 12 Monate um 4 erhöht.

4.2 Webseiten der WKWI

Erstmalig eingerichtet wurden eigene Webseiten der WKWI. Diese folgen, insoweit auch ein Novum für den VHB, dem CI-Modell des Verbandes. Sie sind derzeit zu erreichen über die URL <http://www.wi2.uni-hohenheim.de/wkwi/index.html>. Eine Integration dieser Seiten in den Internet-Auftritt des Verbandes wird angestrebt.

4.3 Journal Rankings (Prof. König)

Herr Kollege König berichtet über aktuelle Journal Rankings auf dem Gebiet der WI / IS. Problematisch für die WI ist diesbezüglich das VHB-Ranking, welches wesentlich von nicht der WI zugehörigen Wissenschaftlern bestimmt wurde und WI-spezifische Kriterien verzerrt wiedergibt..

4.4 Prof. Mertens Ehrenmitglied des VHB

Der VHB hat Herrn Kollegen Mertens auf der Pfingsttagung in Graz für seine vielfältigen Verdienste um den Verband und die deutsche Betriebswirtschaftslehre mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des VHB geehrt. Die WKWI gratuliert Herrn Kollegen Mertens zu dieser Auszeichnung sehr herzlich.

4.5 Beratungen der Strategiegruppe

Prof. Kirn berichtet über die Beratungen der Strategiegruppe. Wesentliches Thema im Berichtszeitraum war die Behandlung der Wirtschaftsinformatik innerhalb der DFG und damit die Vorbereitung der heutigen Sitzung (siehe Top 8).

4.6 Förderprogramm "Software Engineering 2006"

Im Rahmen des Förderprogramms "Software Engineering 2006" steht die nächste Ausschreibungsrunde kurz bevor. Es wird erwartet, dass hier erneut wichtige WI-Themen eine Rolle spielen werden.

5. Nachwuchsförderung (Prof. Heinzl)

Herr Kollege Heinzl berichtet über die Durchführung des Habilitanden/Juniorprofessoren-Workshops in Freiburg sowie über die angelaufene Vorbereitung des Doctoral Consortium auf der WI2005.

6. Tagungen

Prof. Sinz berichtet über den bereits sehr weit fortgeschrittenen Stand der Vorbereitungen zur WI2005.

Entschieden wurde des Weiteren über die Vergabe der MKWI 2006. Diese wird im Zeitraum Februar / März 2006 unter der Leitung von Herrn Kollegen Lehner in Passau stattfinden.

7. Förderinitiative "Integrated Enterprise Balancing" (Prof. Buhl)

Prof. Buhl berichtet über die Förderinitiative "Integrated Enterprise Balancing". Diese soll zunächst durch mehrere Einzelanträge auf Sachbeihilfe an die DFG vorbereitet werden.

8. Wirtschaftsinformatik in der DFG

Nach einer Einführung in den aktuellen Stand der Diskussion berichtete zunächst Herr Schuster über die Sicht und den Stand der Kenntnisse der DFG, danach Prof. Nastansky, Prof. Jarke und Prof. Ballwieser über die Sicht des VHB, der Informatik sowie der BWL. Daran schloss sich eine ausführliche Diskussion der Problematik – Stellung der WI innerhalb der DFG, DFG-bezogene Fördersituation und Begutachtungsverfahren – an.

Zusammenfassend können die Ergebnisse der Diskussion wie folgt berichtet werden:

- Der Kenntnisstand der Informatik, reflektiert im Vortrag von Herrn Kollegen Jarke, über die quantitative Seite der Förderprozesse ist deutlich sichtbar sehr viel besser als derjenige, den die DFG, der VHB und Herr Kollege Ballwieser als Fachkollegiat der BWL über die BWL im Allgemeinen und die WI besonderen in der Sitzung zur Verfügung stellen.
- Die Liste der im Fach BWL geförderten Projekte kann zwar dem Jahresbericht der DFG (http://www.dfg.de/jahresbericht/fach_1_1_SOZ_118_11804.htm) entnommen werden, ist für den bestehenden Bedarf aber nicht aussagekräftig genug. Beispielsweise sind dort auch solche Projekte genannt, die im Rahmen von Schwerpunktverfahren, Forschergruppen und SFB's gefördert werden.
- Die Diskussion kann ganz offensichtlich nur auf Basis valider und hinreichend differenzierter Zahlen mit Substanz geführt werden. Herr Schuster sagt verbindlich zu, diese Zahlen zu ermitteln und für die nächste WKWI-Sitzung zur Verfügung zu stellen.

9. Sonstiges

Der Vorsitzende der Kommission dankt den Teilnehmern und insbesondere den Gästen für ihre Mitwirkung und wünscht allseits eine gute Heimreise.